



G IV 3 - m 02/06

**Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe
Land Brandenburg
Februar 2006**

Messzahlen - Vorläufiges Ergebnis

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik • Dez. Informationsmanagement • PF 60 10 52
14410 Potsdam • Telefon: 0331 39-444 • Fax: 0331 39-418 • info@lds.brandenburg.de • www.lds-bb.de

Erschienen im April 2006

Preis Printversion: 5,50 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2006

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.
Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträgern bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen	2
Definitionen	3
1 Umsatzentwicklung nominal im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen	5
2 Umsatzentwicklung real im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen	6
3 Veränderung des Umsatzes im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen	7
4 Entwicklung der Beschäftigten im Gastgewerbe im Februar 2006 nach Wirtschaftszweigen	8
5 Veränderung der Beschäftigten im Gastgewerbe im Februar 2006 nach Wirtschaftszweigen	9
6 Veränderung der Beschäftigten im Gastgewerbe seit Jahresbeginn 2006 nach Wirtschaftszweigen	10

Vorbemerkungen

Die vorliegenden Ergebnisse über das Gastgewerbe wurden auf der Grundlage des Gesetzes über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdIStatG) vom 10. Dezember 2001 (BGBl.I S. 3438), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl.I S. 462, 565) in der jeweils geltenden Fassung erhoben. Danach werden aus dem Statistischen Unternehmensregister durch eine Stichprobe repräsentativ ausgewählte Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Gastgewerbe (Abteilung 55 der Systematik der Wirtschaftszweige; Ausgabe 2003) liegt, befragt. Erhebungseinheit ist das rechtlich selbstständige Unternehmen, dessen Jahresumsatzhöhe ohne Umsatzsteuer mindestens 50 000 Euro beträgt.

Der Darstellung der Ergebnisse liegen hochgerechnete Unternehmensmeldungen zu Grunde.

In den vorliegenden Ergebnissen sind auch der Umsatz und die Zahl der Beschäftigten von Arbeitsstätten und Niederlassungen auf dem Territorium des Landes Brandenburg enthalten, bei denen der Unternehmenssitz in einem anderen Bundesland liegt.

Es handelt sich um vorläufige Ergebnisse, die sich auf Grund der Nachmeldungen und des Einschleusens von Meldungen von neugegründeten Unternehmen noch verändern können.

Hinweis:

Die Messzahlen werden auf der Basis 2003 = 100 nachgewiesen.

Preisbasis: 2000 = 100

Definitionen

Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (ohne Umsatzsteuer) einschließlich Bedienungsgeld, Getränke-, Sekt- und Vergnügungssteuer (nicht jedoch durchlaufende Posten wie Kurtaxe oder Fremdenverkehrsabgabe) sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto und Verpackung.

Nicht anzugeben sind: Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft, außerordentliche Erträge (z. B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen), betriebsfremde Erträge (z. B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen), Zinserträge aus nicht betriebs-notwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen.

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z. B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Der Umsatz aus Gastgewerbe umfasst Umsätze aus Beherbergung und Gaststättenleistungen sowie sonstige betriebliche Umsätze.

Beherbergung

Beherbergung betreibt, wer gegen Entgelt Personen vorübergehend Unterkunft gewährt, auch wenn der Betrieb der Beherbergungsstätte nicht der Erlaubnispflicht nach § 2 des Gaststättengesetzes unterliegt. Zur Beherbergung gehört auch die Vermietung von Zelt- und Wohnwagenplätzen ebenso wie die Vermietung von Ferienhäusern oder Ferienwohnungen.

Nicht zur Beherbergung rechnen Verpflegungsleistungen (z. B. Frühstück). Diese sind den Gaststättenleistungen zuzurechnen.

Die Betriebsarten im Beherbergungsgewerbe sind:

- Hotels
- Hotels garnis
- Gasthöfe
- Pensionen
- Jugendherbergen und Hütten
- Campingplätze
- Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime
- Ferienzentren
- Ferienhäuser und Ferienwohnungen

Gaststättenleistungen

Zu den Gaststättenleistungen rechnen alle Verkäufe von Mahlzeiten, Lebensmitteln, Getränken und Genussmitteln einschließlich Sekt- und Getränkesteuer.

Zum Umsatz aus Gaststättenleistungen rechnen auch der Verkauf über die Straße und an Betriebsangehörige sowie der Eigenverbrauch.

Die Betriebsarten im Gaststättengewerbe sind:

- Restaurants
- Cafe's
- Eisdielen
- Imbisshallen
- Schankwirtschaften
- Bars und Vergnügungslokale
- Diskotheken und Tanzlokale
- Trinkhallen

Sonstige betriebliche Umsätze

Zu den sonstigen betrieblichen Umsätzen rechnen die Einnahmen aus Wäschereinigung, Büglerei, Bädern, Garagenvermietung und dgl. einschließlich Bedienungsgeld. Ferner rechnen dazu die Einnahmen bzw. Provisionen aus Musik- und Spielautomaten, Eintrittsgelder einschließlich Vergnügungssteuer, Einnahmen aus Saalvermietung und dgl.

Vollbeschäftigte

Vollbeschäftigte sind Arbeitnehmer (einschließlich Auszubildende), tätige Inhaber und mithelfende Familienangehörige, die normalerweise die volle branchen- oder ortsübliche Wochenarbeitszeit ableisten. Auch vorübergehend Abwesende (z. B. Kranke, Urlauber) sind einzubeziehen. Bei den Beschäftigtenangaben ist der letzte Tag des Monats Stichtag.

Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind Beschäftigte, die eine kürzere als die volle branchen- oder ortsübliche Wochenarbeitszeit im Betrieb tätig sind (z. B. Aushilfskräfte, Halbtagskräfte) einschließlich der geringfügig Beschäftigten. Bei den Beschäftigtenangaben ist der letzte Tag des Monats Stichtag.

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

1. Umsatzentwicklung nominal im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Umsatz in jeweiligen Preisen			
		Februar 2006	Februar 2005	Januar 2006	Jan./Feb. 2006
		2003 = 100			
551	Hotellerie (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe und Pensionen)	75,6	70,1	75,4	75,5
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	31,8	35,3	47,8	39,8
553	Speisengeprägte Gastronomie	69,8	70,1	72,0	70,9
554	Getränkegeprägte Gastronomie	67,7	71,1	76,2	71,9
555	Kantinen und Caterer	86,5	89,7	84,6	85,6
55	Gastgewerbe	72,2	71,6	74,0	73,1

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003

2. Umsatzentwicklung real im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Umsatz in Preisen des Jahres 2000			
		Februar 2006	Februar 2005	Januar 2006	Jan./Feb. 2006
		2003 = 100			
551	Hotellerie (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe und Pensionen)	74,0	68,9	74,5	74,2
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	31,0	35,1	47,6	39,3
553	Speisengeprägte Gastronomie	68,1	69,1	70,5	69,3
554	Getränkegeprägte Gastronomie	65,4	69,4	73,7	69,6
555	Kantinen und Caterer	83,8	87,8	82,1	83,0
55	Gastgewerbe	70,4	70,5	72,5	71,4

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003

3. Veränderung des Umsatzes im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Veränderung der Umsatzwerte um Prozent				
		Februar 2006 gegenüber		Jan./Feb. 2006 gegenüber Jan./Feb. 2005	Februar 2006 gegenüber Februar 2005	Jan./Feb. 2006 gegenüber Jan./Feb. 2005
		Februar 2005	Januar 2006			
		in jeweiligen Preisen			in Preisen des Jahres 2000	
551	Hotellerie (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe und Pensionen)	+ 8,0	+ 0,3	+ 8,8	+ 7,3	+ 8,5
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	- 9,8	- 33,4	+ 1,2	- 11,6	+ 0,2
553	Speisengeprägte Gastronomie	- 0,5	- 3,0	- 2,1	- 1,4	- 2,9
554	Getränkegeprägte Gastronomie	- 4,8	- 11,2	- 5,7	- 5,8	- 6,7
555	Kantinen und Caterer	- 3,5	+ 2,2	- 1,4	- 4,6	- 2,4
55	Gastgewerbe	+ 0,8	- 2,4	+ 0,7	- 0,1	- 0,1

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003

4. Entwicklung der Beschäftigten im Gastgewerbe im Februar 2006 nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Beschäftigte		
		insgesamt	davon	
			Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
2003 = 100				
551	Hotellerie (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe und Pensionen)	99,4	89,1	133,1
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	92,2	74,3	123,7
553	Speisengeprägte Gastronomie	97,3	91,4	104,5
554	Getränkegeprägte Gastronomie	84,8	98,0	76,0
555	Kantinen und Caterer	93,4	92,3	94,3
55	Gastgewerbe	96,3	90,3	104,8

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003

5. Veränderung der Beschäftigten im Gastgewerbe im Februar 2006 nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Beschäftigte					
		insgesamt		davon			
				Vollbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte	
		Veränderung Februar 2006 gegenüber					
		Februar 2005	Januar 2006	Februar 2005	Januar 2006	Februar 2005	Januar 2006
um %							
551	Hotellerie (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe und Pensionen)	+ 10,8	+ 1,2	+ 4,0	+ 0,5	+ 29,4	+ 2,9
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	+ 17,6	- 0,6	+ 1,4	-	+ 41,7	- 1,1
553	Speisengeprägte Gastronomie	+ 0,3	- 1,2	+ 1,0	- 0,9	- 0,5	- 1,4
554	Getränkegeprägte Gastronomie	+ 10,4	- 1,0	+ 1,7	- 4,4	+ 19,3	+ 2,2
555	Kantinen und Caterer	+ 2,8	+ 0,8	- 5,6	- 0,4	+ 11,1	+ 1,8
55	Gastgewerbe	+ 4,4	- 0,2	+ 1,1	- 0,5	+ 8,9	+ 0,2

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003

**6. Veränderung der Beschäftigten im Gastgewerbe seit Jahresbeginn 2006
nach Wirtschaftszweigen**

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Beschäftigte		
		insgesamt	davon	
			Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
		Veränderung Jan./Feb. 2006 gegenüber Jan./Feb. 2005		
um %				
551	Hotellerie (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe und Pensionen)	+ 9,9	+ 3,0	+ 28,9
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	+ 12,7	+ 4,2	+ 23,2
553	Speisengeprägte Gastronomie	- 0,6	- 1,4	+ 0,2
554	Getränkegeprägte Gastronomie	+ 6,5	+ 2,2	+ 10,6
555	Kantinen und Caterer	+ 2,0	- 5,7	+ 9,5
55	Gastgewerbe	+ 3,2	- 0,3	+ 7,9

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003

Veröffentlichungen des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik (Land Brandenburg) im März 2006

Veröffentlichungen können beim Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg - Dezernat Informationsmanagement - Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortstraße 46), Fax: 0331 39-418, E-Mail: vertrieb@lds.brandenburg.de bezogen werden.
Medium der Veröffentlichungen:  - Print,  - Disketten,  - CD-ROM, [www - kostenloser Download unter www.lds-bb.de/ldsbb/download](http://www.lds-bb.de/ldsbb/download).

Kennziffer	Titel	Preis in EUR		
		www		 / 
	Bevölkerungsstand			
A I 1 - m 10/05	- Oktober 2005	X	5,10	20,00
A I 1 - m 11/05	- November 2005	X	5,10	20,00
A I 8 - 05	Bevölkerungsprognose für den Zeitraum 2005 - 2030	X	12,50	20,00
	Wanderungen			
A III 1 - m 10/05	- Oktober 2005	X	5,15	20,00
A III 1 - m 11/05	- November 2005	X	5,15	20,00
A IV 11 - j/05	Schwangerschaftsabbrüche 2005	X	5,55	20,00
A VI 7 - m 01/06	Arbeitsmarkt, Januar 2006	X	6,05	20,00
A VI 5 - vj 1/05	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 31.03.2005 - Vorläufiges Ergebnis (Stand: Oktober 2005)	X	7,50	20,00
B I 2; B II 2 - j/05	Lehrkräfte an allgemein bildenden und beruflichen Schulen, Schuljahr 2005/2006	X	6,40	20,00
B I 5 - j/05	Absolventen/Abgänger der allgemein bildenden Schulen 2005	X	7,65	20,00
B VI 1 - j/05	Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte 2005	X	5,60	20,00
C II 1 - j/05	Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland 2005, Endgültiges Ergebnis	X	6,05	20,00
C II 6 - j/05	Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung 2005	X	6,45	20,00
	Milcherzeugung und Milchverwendung			
C III 3 - m 11/05	- November 2005	X	5,15	20,00
C III 3 - m 12/05	- Jahr 2005	X	5,40	20,00
C IV 2 - 2j/05	Betriebe mit ökologischem Landbau 2005	X	5,65	20,00
C IV 7 - 2j/05	Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe 2005	X	5,45	20,00
	An- und Abmeldungen gewerblicher Arbeitsstätten			
D I 2 - m 12/05	- Dezember 2005	X	6,25	20,00
D I 2 - j/05	- Jahr 2005	X	6,25	20,00
D I 2 - m 01/06	- Januar 2006	X	6,25	20,00
D III 1 - vj 4/05	Insolvenzen 2005	X	6,10	20,00
	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden			
E I 1; 3 - j/05	- Betriebsergebnisse und Auftragseingangindex, 2005	X	7,95	20,00
E I 1; 3 - m 01/06	- Betriebsergebnisse und Auftragseingangindex, Januar 2006	X	7,15	20,00
E I 2 - m 01/06	- Produktionsindex, Januar 2006	X	5,55	20,00
E I 5 - j/05	- Produktion ausgewählter Erzeugnisse 2005	X	6,10	20,00
E II 1 - m 01/06	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe), Januar 2006	X	6,15	20,00
	Handwerk			
E V 1 - hj 1/05	- 1. Halbjahr 2005	X	5,65	20,00
E V 1 - hj 2/05	- 2. Halbjahr 2005	X	5,65	20,00
F II 1; 2 - m 12/05	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen, Dezember und Jahr 2005	X	5,95	20,00
G I 1 - m 01/06	Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel sowie Kraftfahrzeuge -Messzahlen- - Januar 2006, Vorläufiges Ergebnis	X	5,40	20,00
	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr			
G IV 1 - m 12/05	- Dezember 2005	X	6,75	20,00
G IV 1 - m 01/06	- Januar 2006	X	6,75	20,00
G IV 3 - m 01/06	Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe -Messzahlen- - Januar 2006, Vorläufiges Ergebnis	X	5,50	20,00
H I 1 - m 01/06	Straßenverkehrsunfälle Januar 2006, Vorläufiges Ergebnis	X	5,15	20,00
	Binnenschifffahrt			
H II 1 - m 01/06	- Januar 2006	X	5,85	20,00
H II 1 - m 02/06	- Februar 2006	X	5,85	20,00
L II 2 - hj 2/05	Gemeindefinanzen 01.01. - 31.12.2005	X	7,25	20,00
M I 2 - m 03/06	Verbraucherpreisindex, März 2006	X	6,45	20,00
M I 4 - vj 1/06	Preisindizes für Bauwerke, Februar 2006	X	5,80	20,00
Verzeichnis	Veröffentlichungsverzeichnis Stand: Februar 2006	X	0,00	
Daten+Analysen				
Heft I/2006	Quartalsheft I/2006		4,00	
Beitrag zur				
Statistik 18	Bevölkerungsbilanz der Gemeinden 1992 bis 2004	X	20,00	20,00